

Verarbeitungsrichtlinien T-FAL® Dichtsystem BS

Sie haben sich für das **T-FAL® Dichtsystem BS** entschieden. Mit dem **T-FAL® Dichtsystem BS** sind Sie in der Lage, die umlaufende Bauanschlussfuge zwischen Massivmauerwerk und Blindstock (Stockrahmen, Einbauzarge) bei Fenster und Türen **INNEN** und **AUSSEN** nach dem Stand der Technik auszuführen. Für die **T-FAL® Dichtsysteme** und die einzelnen Systemkomponenten liegen eine Reihe von Prüfungen und Gutachten vor. Diese können Sie bei Bedarf bei Ihrem Lieferanten anfordern.

Die einzelnen Systemkomponenten

Das **T-FAL® Dichtsystem BS** besteht aus folgenden, aufeinander abgestimmten und mehrfach geprüften Systemkomponenten:

- Das **T-FAL® Dichtprofil BS INNEN** mit rotem Schaumklebeband und das **T-FAL® Dichtprofil BS AUSSEN** bzw. das **T-FAL® Dichtprofil BS WDVS AUSSEN** mit jeweils grünem Schaumklebeband. Diese Systemkomponenten werden jeweils auf den Blindstock geklebt, wenn eine luftdichte Verbindung mit Nassputz auf Massivmauerwerk innen und eine schlagregendichte Verbindung mit Nassputz oder WDVS auf Massivmauerwerk außen, herzustellen ist.
- Das **3line® Brüstungsband** für **INNEN** hat eine rote Oberfläche und wird als Systemkomponente innen auf den Blindstock geklebt, wenn eine luftdichte Verbindung mit Massivmauerwerk innen im Brüstungs- oder Bodenbereich herzustellen ist.
- Die **3win® Fensterbank** für **AUSSEN** ist schlagregendicht und wird als Systemkomponente außen am Blindstock verschraubt, wenn eine schlagregendichte Verbindung mit Nassputz oder WDVS auf Massivmauerwerk außen im Brüstungs- oder Bodenbereich herzustellen ist.
- Das **3comp-Dichtband** für **AUSSEN** ist grün gefärbt und dient als Systemkomponente außen, abhängig von seinem jeweiligen Querschnitt, zum schlagregendichten Anschluss der Fuge zwischen **3win® Fensterbank** und Blindstock bzw. der Fuge zwischen **3win® Fensterbank** und Massivmauerwerk oder WDVS außen.
- Die **3grip-Klebe-Dichtmasse** für **INNEN** und **AUSSEN** dient als Systemkomponente innen zur Verklebung des **3line® Brüstungsbandes** mit dem Massivmauerwerk bzw. innen und außen zur Abdichtung von Stößen der **T-FAL® Dichtprofile BS** und für sonstige Abdichtungsaufgaben.

Zur fachgerechten Verarbeitung benötigen Sie weiterhin folgende Produkte:

- Den speziell auf die **T-FAL® Dichtsysteme** abgestimmten **3fix® Haftverbesserer** zum Reinigen der zu beklebenden Flächen (z.B. Blindstock oder **3win® Fensterbank**) und zum Erzielen einer ausreichenden Benetzbarkeit (Klebekraft) der Flächen für die Systemkomponenten mit Klebebändern (**T-FAL® Dichtprofile BS**, **3line® Brüstungsband**, **3comp-Dichtband**).
- Die **T-FAL® Gehrungsschere** zum Ablängen der **T-FAL® Dichtprofile BS** und zum Schneiden der erforderlichen Gehrungen mit Gradeinteilung, um beste optische und technische Ergebnisse zu erzielen.
- Die **T-FAL® Andrückrolle** zum durchgehend festen Anpressen der **T-FAL® Dichtprofile BS**. Ein starker Anpressdruck ist entscheidend für die Klebekraft und damit für die Endhaftung. Zusätzlich benötigen Sie ein Klingennmesser/Abbrechmesser und übliche Hilfswerkzeuge und –mittel.

Produktgarantie:

Sie haben ein Produktsystem der Marke **3ks®** erworben, für dessen **Qualität** wir Garantie übernehmen.

Sollten Sie trotzdem eine Beanstandung haben, wenden Sie sich bitte unverzüglich an Ihren Lieferanten!

Eigenverantwortliche Regulierungen Ihrerseits können durch den Hersteller nicht berücksichtigt werden.

Nassputz INNEN und Nassputz AUSSEN

- Einbau und Montage (Befestigung) des Blindstocks nach dem Stand der Technik, bzw. ÖNORM B 5320.
- Montage des **T-FAL® Dichtprofils BS INNEN** mit rotem Schaumklebeband, soweit werkseitig noch nicht geschehen.
- Verklebung des roten **3line® Brüstungsbandes INNEN** am Blindstock. Anschließend das **3line® Brüstungsband** am Massivmauerwerk mit **3grip-Klebe-Dichtmasse** verkleben. Die Stöße der **T-FAL® Dichtprofile BS** sowie sonstige Öffnungen (z.B. in den unteren Ecken) mit **3grip-Klebe-Dichtmasse** abdichten, bzw. schließen.
- Montage der **3win® Fensterbank** für **AUSSEN**. Zur Abdichtung der Fuge zwischen Blindstock und **3win® Fensterbank** kleben Sie am Stehfalz das **3comp-Dichtband 20/2** an. Zur Abdichtung der Fuge zwischen **3win® Fensterbank** und Massivmauerwerk außen kleben Sie ebenfalls das **3comp-Dichtband** an. In der beigefügten Tabelle finden Sie die für die jeweilige Fugengröße passende Dimension des **3comp-Dichtbandes**.
- Montage des **T-FAL® Dichtprofils BS AUSSEN** mit grünem Schaumklebeband, soweit werkseitig noch nicht geschehen, auf den Blindstock.
- Falls vorhanden, sonstige Öffnungen mit **3grip-Klebe-Dichtmasse** schließen.

Nassputz INNEN und WDVS AUSSEN

- Arbeitsgänge 1. bis 3. wie „Nassputz INNEN und Nassputz AUSSEN“.
- Montage der **3win® Fensterbank** für **AUSSEN**. Zur Abdichtung der Fuge zwischen Blindstock und **3win® Fensterbank** kleben Sie am Stehfalz das **3comp-Dichtband 20/2** an. Zur Abdichtung der Fuge zwischen **3win® Fensterbank** und WDVS aussen kleben Sie ebenfalls das **3comp-Dichtband** an. In der beigefügten Tabelle finden Sie die für die jeweilige Fugengröße passende Dimension des **3comp-Dichtbandes**.
- Montage des **T-FAL® Dichtprofils BS WDVS** mit grünem Schaumklebeband auf den Blindstock.
- Die Stöße der **T-FAL® Dichtprofile BS** mit **3grip-Klebe-Dichtmasse** abdichten. Falls vorhanden, sonstige Öffnungen mit **3grip-Klebe-Dichtmasse** schließen.

Allgemeine Systeminformationen

- Beachten Sie die Verarbeitungsrichtlinien der einzelnen Systemkomponenten.
- Wichtig: rot** gekennzeichnete Produkte sind ausschließlich **INNEN** und **grün** gekennzeichnete Produkte ausschließlich **AUSSEN** zu verwenden!
- Lagern** Sie die Systemkomponenten nicht unter extremen Witterungsbedingungen (trocken, feucht, heiß, kalt, Frost, etc.). Eine Lagerung von über **6 Monaten** ist zu vermeiden. Beachten Sie die jeweilige **Verarbeitungstemperatur** der einzelnen Systemkomponenten.
- Vor dem Ankleben der Systemkomponenten mit Klebebändern (**T-FAL® Dichtprofile BS**, **3line® Brüstungsband**, **3comp-Dichtband**) sind die zu beklebenden Holz-, Kunststoff-, bzw. Aluminiumflächen (z.B. Blindstock oder **3win® Fensterbank**) zu **reinigen**. Dafür, und um eine ausreichende Benetzbarkeit (**Klebekraft**) zu erhalten ist der speziell darauf abgestimmte **3fix® Haftverbesserer** zu verwenden. Der Untergrund muß sauber, trocken sowie frei von Ölen, Parafin, Fett, Wachs und Staub sein. Bitte beachten Sie eventuell werkseitig aufgebrauchte Oberflächenbehandlungen bzw. Trennmittel aus Öl, Wachs, Lasur, Weichmacherrückstände von Schutzklebefolien, etc.

T-FAL® Dichtprofile BS

Zum Herstellen eines dauerhaft luftdichten und innen, gegenüber außen, dampfdiffusionsdichteren Anschlusses zur Trennung von Raum- und Außenklima (Funktionsebene 1) das **T-FAL® Dichtprofil BS INNEN** mit rotem Schaumklebeband verwenden.

Zum Herstellen eines dauerhaft winddichten, schlagregendichten und außen, gegenüber innen, dampfdiffusionsoffeneren Anschlusses als äußerer Wetterschutz (Funktionsebene 3) das **T-FAL® Dichtprofil BS AUSSEN** mit grünem Schaumklebeband verwenden.

A)Allgemeine Informationen über T-FAL® Dichtprofile BS

- Beachten Sie die allgemeinen Systeminformationen. Lagern Sie die **T-FAL® Dichtprofile BS** waagrecht im Karton.
- Bei unterschiedlichen Temperaturen zwischen Transport- und Montageort sind die **T-FAL® Dichtprofile BS** erst nach der erforderlichen Temperaturangleichung zu verkleben. Es ist eine **Verarbeitungstemperatur** von mind. + 5°C bis max. + 35°C Luft- und Untergrundtemperatur zu beachten!
- Es ist grundsätzlich vorab eine **Klebeprobe** (Haftzugprüfung) durchzuführen um sicher zu stellen, dass der Untergrund für eine Verklebung geeignet ist. Dabei **das T-FAL® Dichtprofil BS** an die mit **3fix® Haftverbesserer** gereinigte Stirnseite des Blindstocks kleben und abziehen. Dabei muß das Schaumklebeband zerreißen (Schaumbruch).
- Werden Blindstöcke mit bereits aufgeklebten **T-FAL® Dichtprofilen BS** montiert, ist die Ware auf eventuelle Transportschäden zu überprüfen. Achten Sie darauf, dass das **T-FAL® Dichtprofil BS** frei von Dämmstoff bleibt. Eventuell aufquellender Montageschaum, bzw. überstehender Mineralfaserdämmstoff ist bis hinter das **T-FAL® Dichtprofil BS** bzw. bis zur Blindstockflucht zu entfernen. Das sichert die kraftschlüssige Verbindung zwischen Putz und **T-FAL® Dichtprofil BS**.
- Die **T-FAL® Dichtprofile BS** sind im Regelfall geeignet für **drei-dimensionale Bewegungsaufnahmen** (Dicken-, Längs- und Querdehnung) bis **3,0 mm** und Blindstocklängen **bis 300 cm**. Kräftige bzw. dunkle Farben der Fassade oder der Bauelemente, deren Süd- bzw. Westausrichtung oder stehende, warme Luftschichten an den Fassaden erhöhen das Maß der zu erwartenden Bewegungen und verkürzen damit die anwendbare Länge der **T-FAL® Dichtprofile BS**.
- Durch die spezielle Oberfläche in OFR-Technik ist der Anlageschenkel ohne weitere Vorbehandlung mit Dispersions-, Silikonharz- oder Silikatfarben überstreichbar.

B)Verarbeitung und Verkleben der T-FAL® Dichtprofile BS

- Sämtliche Arbeiten an den **T-FAL® Dichtprofilen BS** (Gehung, Ablängen, etc.) sind vor dem Ankleben auszuführen.
- Die **T-FAL® Dichtprofile BS** auf das erforderliche Mass mittels **T-FAL® Gehrungsschere** ablängen.
- Schneiden Sie evtl. erforderliche Gehrungen zur Ausführung von Winkeln mit der **T-FAL® Gehrungsschere** mit Hilfe der Gradeinteilung, um beste optische und technische Ergebnisse zu erzielen.
- Vor dem Ankleben der **T-FAL® Dichtprofile BS** die Schutzfolie vom roten Schaumklebeband über die gesamte Länge abziehen. Danach zuerst die horizontalen und dann die vertikalen **T-FAL® Dichtprofile BS** an den Blindstock kleben.
- Das **T-FAL® Dichtprofil BS** zunächst nur leicht andrücken. Zuerst den richtigen Sitz kontrollieren und dann erst über die gesamte Länge mit der **T-FAL® Andrückrolle** fest anpressen. Ein starker Anpressdruck ist entscheidend für die Klebekraft und damit für die spätere Endhaftung. Das Schaumklebeband des **T-FAL® Dichtprofils BS** muß immer vollflächig auf den Blindstock geklebt sein, damit die gesamte Klebefläche haftet.
- Die Profilstöße sind mit **3grip-Klebe-Dichtmasse** zu schließen.

C)Einputzen der T-FAL® Dichtprofile BS

- Benutzen Sie bei einlagigen Putzen den Anlageschenkel als Putzabzugskante und bei zweilagigen Putzen den vorderen Profilsteg als Putzabzugskante für den Strukturputz. Je nach Dicke des Strukturputzes ziehen Sie den Grundputz mit der Kelle/Putzhobel hinter dem vorderen Profilsteg oder am hinteren

Profilsteg ab. Eine kraftschlüssige Verbindung zwischen **T-FAL® Dichtprofil BS** und Verputz muss gewährleistet sein!

Wichtig: Bei zweilagigen Putzen nicht den Anlageschenkel als Putzabzugskante für den Grundputz verwenden!

- Bei Verwendung des **T-FAL® Dichtprofils BS WDVS** würde das WDVS-Gewebe auftretende Windkräfte wie ein Segel in das **T-FAL® Dichtprofil BS** einleiten. Dieses ist daher zeitnah nach der Montage mit Armierungsmörtel einzuspachteln. Das WDVS-Gewebe ist mit mind. 10 cm Überlappung anzuarbeiten.

D) Technische Daten:

Material Grundkörper: Hart-PVC (Polyvinylchlorid), Farbe weiß
Temperaturbeständigkeit: -30°C bis +80°C
Material Schaumklebeband: Polyethylen
Klebstoff Schaumklebeband: Acrylat
Klebekraft Schaumklebeband: ca. 12 N/25 mm
WDVS-Armierungsgewebe (bei BS WDVS): Glasgittergewebe mit alkaliresistenter Appretur, Maschenweite 4 x 4 mm, Reißkraft gem. ETAG 004 Kette mind. 1050 N/5 cm, Schuß mind. 1150 N/5 cm.
Schlagregendichtheit: bis 600 Pa i. Anlehn. an DIN EN 1027
Luftdurchlässigkeit: DIN EN 12114, DIN 4108-2 [a < 0,1m³/ (m h daPa^{2/3})]
Dampfdiffusion: s_d-Wert innen > 100 m, s_d-Wert außen < 25 m (innen dichter als außen).

3line® Brüstungsband

Zum Herstellen eines **INNEN** dauerhaft luftdichten und gegenüber außen, dampfdiffusionsdichteren Anschlusses im Brüstungs- oder Bodenbereich zur Trennung von Raum- und Außenklima (Funktionsebene 1) das rote **3line® Brüstungsband** verwenden.

Wichtig: 3line® Brüstungsband nur **INNEN** anwenden!

- Beachten Sie die allgemeinen Systeminformationen.
- Bei unterschiedlichen Temperaturen zwischen Transport- und Montageort ist das **3line® Brüstungsband** erst nach der erforderlichen Temperaturangleichung zu verkleben. Es ist eine **Verarbeitungstemperatur** von mind. + 5°C bis max. + 35°C Luft- und Untergrundtemperatur zu beachten!
- Es ist grundsätzlich vorab eine **Klebeprobe** (Haftzugprüfung) durchzuführen um sicher zu stellen, dass der Untergrund für eine Verklebung geeignet ist (Klebestelle muss beim Abziehen zerreißen).
- 3line® Brüstungsband** abrollen und mit etwas Überlänge zuschneiden. Das Abdeckpapier des Klebestreifens abziehen und das Kontaktband im Bereich des Fensterbankanschlusses an den mit **3fix® Haftverbesserer** gereinigten Blindstock sorgfältig andrücken.
Wichtig: Schlaufenausbildung beachten.
- Das **3line® Brüstungsband** in den Ecken hochziehen (Überlappung mit **T-FAL® Dichtprofil BS** mind. 5 cm).
- Zur Verklebung des **3line® Brüstungsbandes** auf dem Massivmauerwerk mit **3grip-Klebe-Dichtmasse** eine 4-8 mm breite Raupe auf die staub- und fettfreie Brüstung oder das **3line® Brüstungsband** lückenlos auftragen. Anschließend wird das **3line® Brüstungsband** fixiert und angepresst. Ecken ausbilden. Verarbeitung ohne Anpresslatte. Überlappungen in den Ecken und sonstige Öffnungen sind mit **3grip-Klebe-Dichtmasse** zu schließen.

Werkzeug/Verarbeitungshilfen:

Massband, Schere, **3fix® Haftverbesserer**

Technische Daten:

Material: PP/PE/Alu
Temperaturbeständigkeit: -40°C bis +90°C
Klebstoff Kontaktband: Reinacrylat
Dehnfähigkeit: längs 65%, quer 80%, DIN 53857
UV-Stabilität: 3 Monate
Luftdurchlässigkeit: DIN EN 12114, DIN 4108-2 [a < 0,1m³/ (m h daPa^{2/3})]
Dampfdiffusion: s_d-Wert > 100 m

3grip-Klebe-Dichtmasse

Zum dauerhaft luft- und winddichten Verkleben des **3line® Brüstungsbandes** mit dem Massivmauerwerk bzw. **INNEN** und **AUSSEN** zur Abdichtung von Stößen der **T-FAL® Dichtprofile BS** und für sonstige Abdichtungsaufgaben. Nassverklebung auch auf leicht trockenen-/nebelfeuchten, saugenden Untergründen möglich.

1. Beachten Sie die allgemeinen Systeminformationen.
2. Es ist eine **Verarbeitungstemperatur** von mind. + 5°C bis max. + 35°C Luft- und Untergrundtemperatur zu beachten!
3. Je nach Unebenheit des Untergrundes als 4-8 mm breite Raupe auf den staub- und fettfreien Bauwerkstoff oder das **3line® Brüstungsband** lückenlos auftragen.
4. Zum Abdichten der **T-FAL® Dichtprofilstöße 3grip-Klebe-Dichtmasse** vollflächig in die Schnittstelle einbringen.

Werkzeug/Verarbeitungshilfen:

Kartuschenpistole für 310 ml

Technische Daten:

Material: silikonfreies 1-Komponenten MS-Polymer
 Temperaturbeständigkeit: -30°C bis +90°C
 Aushärtezeit: ca. 2 Tage (je nach Saugfähigkeit des Untergrundes)
 Farbe: weiss

3foam-Dichtschaum

Zum Herstellen eines wärme- und schalldämmenden Anschlusses zwischen Bauelement und Massivmauerwerk als Rahmenanbindung im Funktionsbereich 2. FCKW- und formaldehydfrei.

1. Beachten Sie die allgemeinen Systeminformationen.
2. Es ist eine **Verarbeitungstemperatur** von mind. + 5°C bis max. + 35°C Luft- und Untergrundtemperatur zu beachten!
3. Die Dose mind. 20 mal vor Gebrauch schütteln.
4. Untergrund anfeuchten.
5. Fugen zu max. 75% ausschäumen.
6. Nach dem Einsatz und zum Entfernen von frischen PU-Schaum-Verunreinigungen die Montage-Pistole mit PU-Schaum-Reiniger gründlich reinigen.
7. Bereits nach etwa 25 min. kann der überstehende PU-Schaum flächenbündig zum Rahmen des Bauelements abgeschnitten werden (bei 2 cm Strangstärke).

Wichtig: Bei Nichtgebrauch die Verarbeitungspistole durch das Schließen der Dosierschraube sichern. Immer eine Pistole auf einer angebrochenen Dose lassen.

Werkzeug/Verarbeitungshilfen:

Montagepistole, Messer

Technische Daten:

Material: 1K-PUR-Pistolschaum (Diisocyanat)
 Temperaturbeständigkeit: -30°C bis +80°C
 Schaumausbeute: ca. 43 ltr. freigeschäumt (750 ml-Dose)
 Klebfrei nach: ca. 8 - 10 min. (2 cm Strang-Ø)
 Schneidbar nach: ca. 20 min. (2 cm Strang-Ø)
 Voll belastbar nach: ca. 8 Std. (2 cm Strang-Ø)
 Schalldämmend: gem. DIN 52210
 Baustoffklasse: B2, DIN 4102 Teil 1

3win® Fensterbank

Eingebaute Metallfensterbänke inklusive Bordstücke/Endstücke müssen dauerhaft schlagregendicht sein.

Alternativ kann eine zweite Entwässerungsebene (wannenförmige Ausbildung einer wasserführenden Schicht unter der Fensterbank) ausgeführt werden (Gemäß RAL Leitfadens zur Montage).

Die **Fensterbank KS40** ist schlagregendicht durch werkseitige Abdichtung. Bei Bestellung in fertiger Länge dürfen die werkseitig aufgetragenen Bordstücke nicht mehr entfernt werden!

Das **Gleitendstück KSKH** ist schlagregendicht und nimmt thermische Längenausdehnungen der Metallfensterbank auf. Es kann vor Ort auf den zugeschnittenen Fensterbankstrang aufgesteckt werden.

Achtung: Angegebene Maße sind immer Aussenmaße !!! Außenkante Bordstück bis Außenkante Bordstück = Länge

Eine Ausklinkung der Bordstücke für Rollladenführungsschienen ist werkseitig möglich.

Die Metallfensterbank ist an der Rückseite des Schraubstegs mit **3comp-Dichtband 20/2** zu versehen (links und rechts mit 1-2 cm Überstand, in den dafür vorgesehenen Falz einzuführen und anzuschrauben (mind. 4 Schrauben / lfm).

Bei Ausladungen ab 15 cm sind Fensterbankhalter zu verbauen.

Befestigungspunkte: vom Rand der Fensterbank max. 40 cm, zwischen den Haltern max. 100 cm.

Bei Längen über 300 cm sind Stoßverbinder zu verwenden.

Putz- bzw. WDVS-Anschlüsse an die Metallfensterbank sind dauerhaft schlagregendicht und bewegungsfähig auszubilden.

3comp-Dichtband

Zum Herstellen eines **AUSSEN** dauerhaft winddichten, schlagregendichten und gegenüber innen dampfdiffusionsoffeneren Anschlusses (außen) in Verbindung mit der **3win® Fensterbank** als äußeren Wetterschutz (Funktionsebene 3) das grün durchgefärbte **3comp-Dichtband** verwenden.

Beachten Sie die allgemeinen Systeminformationen.

Um optimale „Aufgehzeiten“ zu erzielen, sollte vorkomprimierte Rollenware vor Gebrauch mind. 24 Stunden bei einer Raumtemperatur zw. 20°C und 25°C lagern.

A) Anschluss der Fuge zwischen 3win® Fensterbank und Blindstock:

1. **3comp-Dichtband 20/2** auf die Länge der **3win® Fensterbank** mit etwas Überlänge (2-3 cm) von der Rolle abschneiden.
2. Abdeckpapier der Klebeschicht entfernen und das **3comp-Dichtband**, ohne es dabei zu dehnen, auf die gereinigte Rückseite des **3win® Fensterbankfalzes** und mittig zu den Bohrungen aufkleben. Die Oberkante des Bandes sollte bündig zur Falzkante liegen.

B) Anschluss der Fuge zwischen 3win® Fensterbank und Massivmauerwerk oder WDVS (seitlich und unten):

1. **3comp-Dichtband** je nach Gegebenheit in geeigneter Banddimension gem. Tabelle auf die Länge der **3win® Fensterbank**-Unterseite, bzw. zu überputzende Bordstücklänge mit etwas Überlänge (2-3 cm/lfm) von der Rolle abschneiden.
2. Abdeckpapier der Klebeschicht entfernen und das **3comp-Komriband** ohne es dabei zu dehnen auf die gereinigte Unterseite der **3win® Fensterbank** und seitlich an die Bordstücke aufkleben.

Wichtig: Bei Nassputz das **3comp-Dichtband** zwischen der Unterseite **3win® Fensterbank** und der Außenkante Massivmauerwerk, und bei WDVS zwischen der Unterseite **3win® Fensterbank** und der Außenkante WDVS einlegen.

Groben Schmutz beseitigen, größere Versätze oder Einkerbungen vermeiden (bauübliche Materialrauheiten und Feinstaubreste stören nicht).

Tabelle zur Dimensionierung des 3comp-Dichtbandes

Banddimension	Maximale Fugenbreite für Schlagregenschutz seitlich bei Bordstücken	Maximale Fugenbreite für Spritzwasserschutz unter der Fensterbank
20 / 2	2 mm	3 mm
20 / 6	9 mm	15 mm
20 / 8	15 mm	25 mm

Werkzeug/Verarbeitungshilfen:

Maßband, Messer/Schere

Technische Daten:

Material: Polyurethanweichschaum mit Acrylat-Dispersionsimprägnierung
 Temperaturbeständigkeit: -30°C bis 100°C, kurzzeitig 130°C
 Witterungsbeständigkeit: > 10 Jahre

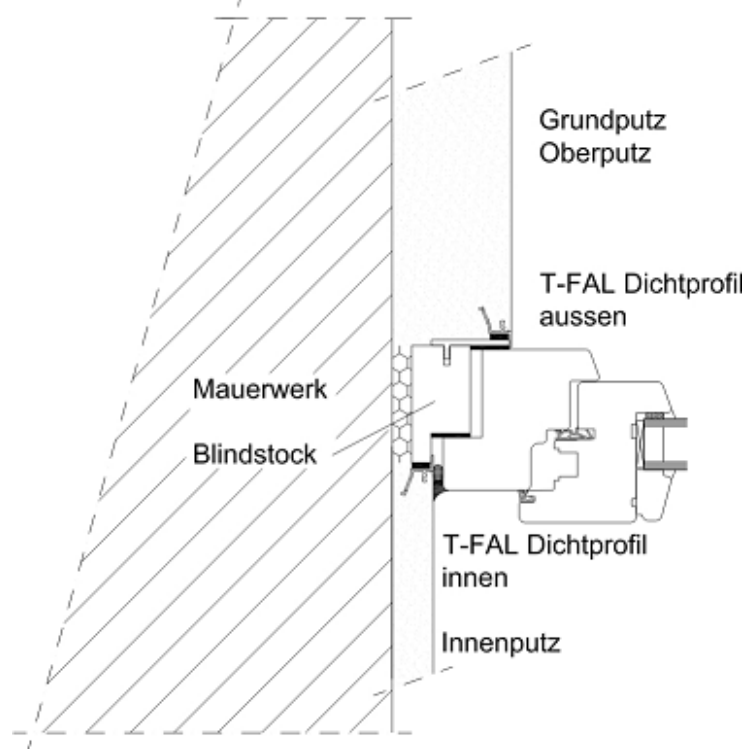
Schlagregendichtheit: bis 600 Pa in Anlehnung an DIN EN 1027

Luftdurchlässigkeit: DIN EN 12114, DIN 4108-2 [$a < 0,1 \text{ m}^3 / (\text{m daPa}^{2/3})$]

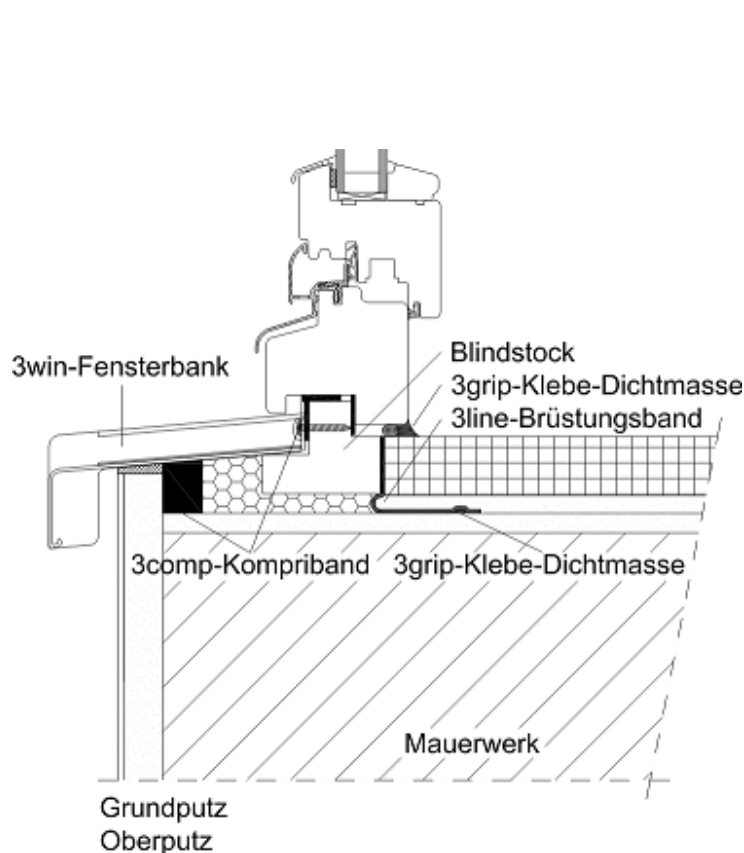
Dampfdiffusion: s_d -Wert außen < 25 m

Detailzeichnungen:

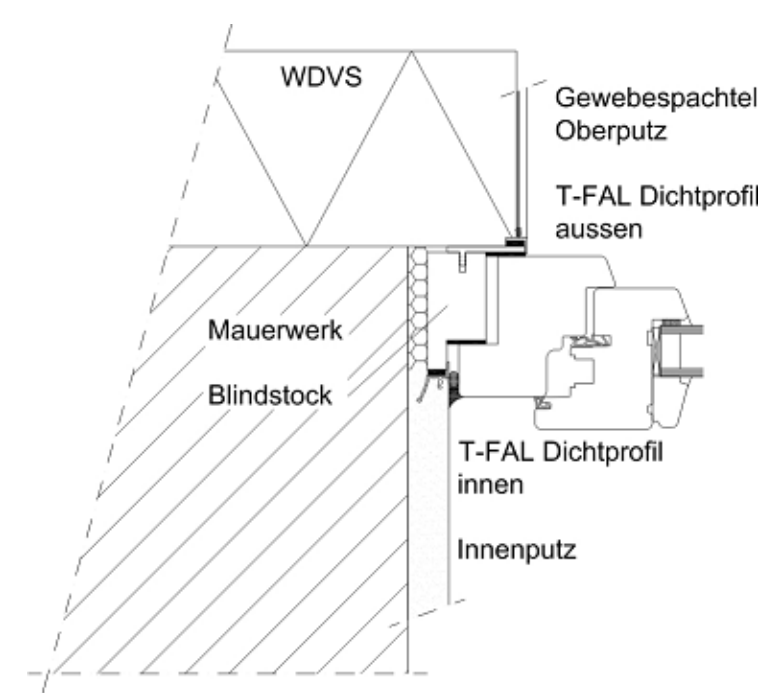
Laibungsanschluss Nassputz



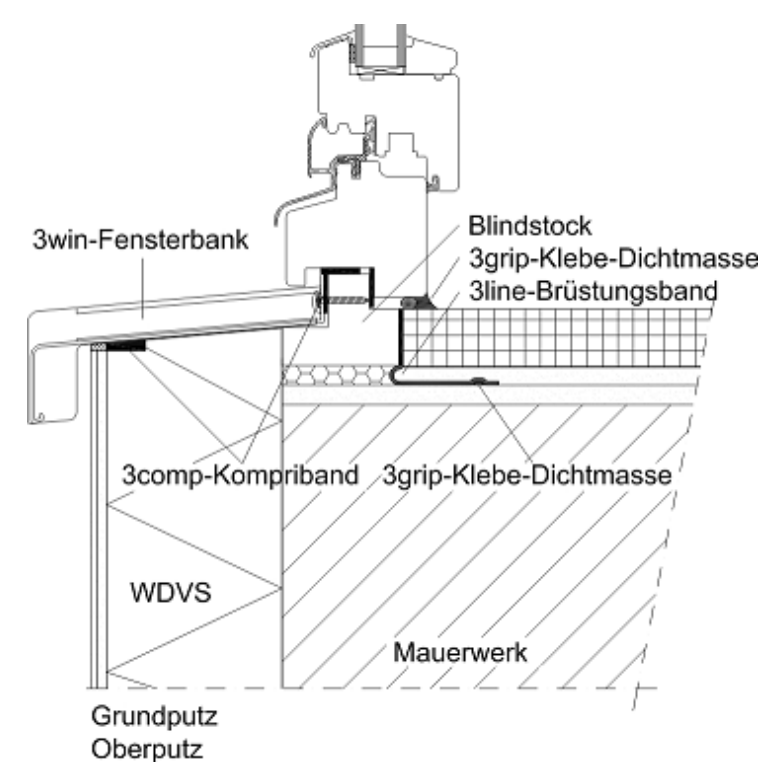
Brüstungsanschluß Nassputz



Laibungsanschluss WDVS



Brüstungsanschluß WDVS



Hinweis: Anwendungstechnische Empfehlungen in Wort und Schrift, die aufgrund von Erfahrungen nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Erkenntnisstand in Wissenschaft und Praxis gegeben werden, sind unverbindlich und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis und keine Nebenverpflichtungen. Auf keinen Fall sind Käufer des Produktes davon entbunden, dieses auf seine Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck in eigener Verantwortung zu prüfen. Keine Gewährleistung für Druckfehler und Irrtümer. Änderungen vorbehalten!

Stand: Dezember 2019